

CHIFFRETELEGRAMM DES UNGARISCHEN GESCHÄFTSTRÄGERS IN MOSKAU, MIHÁLKOVICS, AN AUSSENMINISTER CSÁKY

5035/1

Moskau, 9. Januar 1939

Streng geheim!
Ausschließlich für den Herrn Minister !

Litwinow ließ mich heute zu sich rufen und bat mich, Euer Exzellenz untenstehende Note telegraphisch zu übermitteln:

»Nach genauen Informationen der sowjetischen Regierung unternehmen einige Staaten den Versuch, Ungarn in den sogenannten Antikomintern-pakt einzubeziehen. Dieser Pakt hat nichts mit der Komintern und den ideologischen Kämpfen zu tun. Der Pakt ist ein politisches Abkommen, der einem aggressiven Ziel gegen einzelne friedliebende Staaten, unter anderem gegen die Sowjetunion, und vor allem den Eroberungszielen Japans, des Initiators des Paktes, dient. Mit einer anderen Deutung des Paktes kann sich die sowjetische Regierung nicht einverstanden erklären.«

Fortsetzung folgt

Mihálkovics

***Moskau, 9. Januar 1939. 22 Uhr Budapest, 10. Januar 1939. 0⁴⁰ Uhr
FORTSETZUNG DES CHIFFRETELEGRAMMS NR. I***

5036/2

»Ein solcher Anschluß Ungarns an einen, gegen die Sowjetunion gerichteten Pakt würde für die sowjetische Regierung unverständlich sein, da Rußland keinerlei strittige Fragen gegenüber Ungarn hat und die sowjetische Regierung niemals und nirgends gegen Ungarns Interessen aufgetreten ist. Ungarns Beitritt zu dem erwähnten Abkommen würde ganz natürlich auf die Beziehungen zwischen der Sowjetunion und Ungarn eine außergewöhnlich ernste und sofortige Auswirkung haben. Der Volkskommissar für Auswärtige Angelegenheiten würde sich daher sehr freuen, wenn er die Absichten der ungarischen Regierung in dieser Angelegenheit wissen könnte.«

Litwinow ersucht um möglichst baldige Antwort auf obige Note.

Im Verlaufe unserer Unterhaltung, die in ernstem, aber freundlichem Tone stattfand, kam auch die Frage unseres Austritts aus dem Völkerbund zur Sprache. Litwinow erwähnte, er habe von der Entsendung eines neuen ständigen Vertreters beim Völkerbund gehört, woraus er geschlossen habe, daß wir nicht austreten würden. Ich antwortete, ich hätte zwar keine Information erhalten, aber Szent-Istvanysis Entsendung laute dahingehend.

Mihálkovics